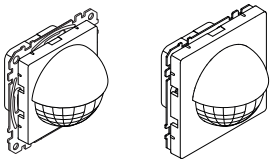
de

merten
by Schneider Electric

KNX ARGUS Präsenz 180/2,20 m UP

Gebrauchsanleitung



System M

KNX ARGUS Präsenz 180/2,20 m UP
Art.- Nr. 6304.., 6306..

System Design

KNX ARGUS Präsenz 180/2,20 m UP
Art.- Nr. MEG6302-60..

English operating instructions

You will find the English version of these operating instructions at:
www.merten.com

Für Ihre Sicherheit

GEFAHR

Gefahr von schweren Sach- und Personenschäden, z. B. durch Brand oder elektrischen Schlag, aufgrund einer unsachgemäßen Elektroinstallation.

Eine sichere Elektroinstallation kann nur gewährleistet werden, wenn die handelnde Person nachweislich über Grundkenntnisse auf folgenden Gebieten verfügt:

- Anschluss an Installationsnetze
- Verbindung mehrerer Elektrogeräte
- Verlegung von Elektroleitungen
- Anschluss und Errichtung von KNX-Netzwerken

Über diese Kenntnisse und Erfahrungen verfügen in der Regel nur ausgebildete Fachkräfte im Bereich der Elektro-Installationstechnik. Bei Nichterfüllung dieser Mindestanforderungen oder Missachtung droht für Sie die persönliche Haftung bei Sach- und Personenschäden

ARGUS kennen lernen

ARGUS Präsenz 180/2,20 m UP (im Folgenden **ARGUS** genannt) ist ein KNX-Präsenzmelder für die Unterputzmontage im Innenbereich. Er erfasst sich bewegende Wärmequellen, z. B. Personen, in einem Umkreis von 180° und bis zu einer Entfernung von ca. 8 m nach rechts und links sowie bis ca. 12 m nach vorne. Der ARGUS ist für eine Montagehöhe von 2,2 m vorgesehen. Eine Montagehöhe von 1,1 m ist auch möglich, dabei halbiert sich aber die Reichweite. Mit dem Unterkriechschutz werden Bewegungen auch unter dem Gerät erfasst.

Die angegebenen Reichweiten beziehen sich auf durchschnittliche Verhältnisse bei der empfohlenen Einbauhöhe und sind deshalb als Richtwerte anzusehen. Reichweite und Empfindlichkeit können bei wechselnden Temperaturverhältnissen stark schwanken.

Bei Erfassen einer Bewegung wird ein durch die Programmierung definiertes Datentelegramm gesendet, um gleichzeitig z. B. Beleuchtung, Jalousie oder Heizung zu steuern. Bei der helligkeitsabhängigen Bewegungserkennung für die Beleuchtungssteuerung überprüft das Gerät ständig die Helligkeit im Raum. Ist ausreichend natürliches Licht vorhanden, schaltet das Gerät das Kunstlicht trotz einer anwesenden Person aus.

Ab welcher Umgebungshelligkeit der ARGUS Bewegungen erkennt, lässt sich mit dem Drehschalter für Erkennungshelligkeit einstellen. Dazu verfügt der ARGUS über einen Lichtfühler, dessen Helligkeitsschwelle von 10 bis 1000 Lux eingestellt werden kann (in der ETS von 10 bis 2000 Lux). An zwei weiteren Drehschaltern lassen sich die Reichweite und die Nachlaufzeit einstellen.

Weiterhin verfügt der ARGUS über zwei Bewegungssensoren, die Sie in der ETS sektorbezogen in ihrer Empfindlichkeit und Reichweite einstellen können.

Der ARGUS besitzt einen integrierten Busankoppler; die Stromversorgung erfolgt über KNX.

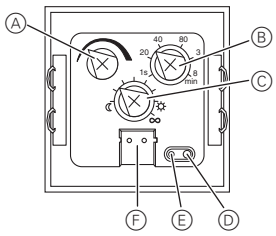
ARGUS im Zusammenspiel mit Alarmanlagen

Bewegungs-/Präsenzmelder sind nicht als Komponente einer Alarmanlage im Sinne des Verbandes der Sachversicherer (VdS) geeignet.

Bewegungs-/Präsenzmelder können Fehlalarme auslösen, wenn der Montageort ungünstig gewählt wurde.

Bewegungs-/Präsenzmelder schalten, sobald sie eine sich bewegende Wärmequelle wahrnehmen. Dabei kann es sich um Menschen handeln, aber auch um Tiere, Bäume, Autos oder Temperaturdifferenzen in Fenstern. Um Fehlalarme zu vermeiden, ist der Montageort so zu wählen, dass unerwünscht auslösende Wärmequellen nicht erfasst werden können (siehe Abschnitt „Montageort auswählen“).

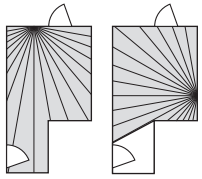
Anschlüsse, Anzeigen und Bedienelemente



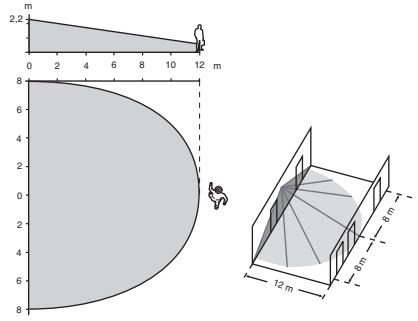
Ⓐ Einstellung Reichweite
Ⓑ Einstellung Nachlaufzeit
Ⓒ Einstellung Erkennungshelligkeit
Ⓓ Programmiertaste
Ⓔ Programmier-LED
Ⓕ Busanschluss

Montageort auswählen

- ARGUS an solchen Stellen montieren, die eine optimale Überwachung des gewünschten Bereichs ermöglichen.



- Beachten Sie den Erfassungsbereich: ARGUS an der Wand in einer Höhe von ca. 2,20 m über dem Fußboden montieren. Abweichende Montagehöhen verändern die Reichweite.
- Den ARGUS seitlich zur Gehrichtung montieren, so dass die Strahlengänge möglichst senkrecht geschnitten werden.



- Um eine lückenlose Überwachung, z. B. eines langen Flures, zu gewährleisten, müssen sich die Erfassungsbereiche der Bewegungsmelder überschneiden.
- Bewegungsmelder erfassen Objekte, die Wärme abstrahlen. Wählen Sie den Montageort so, dass unerwünschte Wärmequellen nicht erfasst werden, wie:
  - geschaltete Lampe im Erfassungsbereich
  - offene Feuer (z. B. Kaminfeuer)
  - sich bewegende Bäume, Sträucher usw. die eine andere Temperatur haben als deren Umgebung.
  - Fenster, in denen es durch die Wechselwirkung zwischen Sonneneinstrahlung und Wolken zu einer schnellen Temperaturveränderung kommt.
  - größere Wärmequellen (z. B. Autos), die durch Fenster hindurch erfasst werden.
  - lichtdurchflutete Räume, in denen es aufgrund spiegelnder Gegenstände (z. B. Böden) zu schnellen Temperaturveränderungen kommt.
  - durch Sonneneinstrahlung aufgeheizte Fensterscheiben
  - Insekten, die über die Linse laufen.
  - Hunde, Katzen usw.

V6304-581-01 03/16

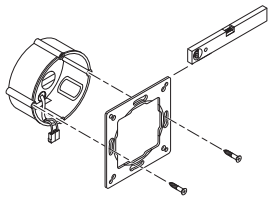
- Um Fehlschaltungen zu verhindern, sollte der ARGUS in einer winddichten Schalterdose installiert werden. Bei Schalterdosen und Rohrverkabelungssystemen kann ein Luftzug an der Rückseite des Gerätes zum Auslösen des ARGUS führen.
- Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Diese kann im Extremfall den Sensor zerstören.

ARGUS montieren

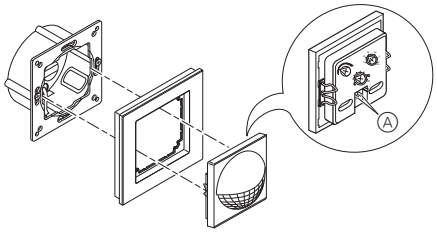
Zur Montage benötigen Sie einen Rahmen.

① Busadern an Busanschlussklemme anschließen.

② Tragring auf Einbaudose montieren.



③ ARGUS in den Rahmen einsetzen.



④ Busklemme auf den Busanschluss Ⓐ des ARGUS stecken.

⑤ ARGUS mit Rahmen auf den Tragring stecken und einrasten.

ARGUS in Betrieb nehmen

① Programmiertaste drücken.

Die Programmier-LED leuchtet.

② Physikalische Adresse und Applikation aus der ETS in das Gerät laden.

Die Programmier-LED erlischt.

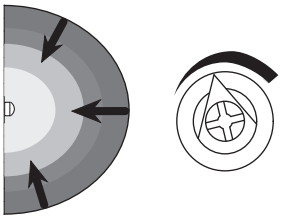
Die Applikation wurde erfolgreich geladen, das Gerät ist betriebsbereit.

ARGUS einstellen

Auf der Rückseite des ARGUS können Sie die Reichweite, die Erkennungshelligkeit und die Nachlaufzeit einstellen. Diese Einstellungen lassen sich auch in der ETS vornehmen.

Reichweite einstellen

Hierüber können Sie stufenlos einstellen, bis zu welcher Entfernung der ARGUS Bewegungen erkennen kann (bis max. 12 m).



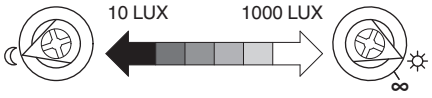
Erkennungshelligkeit einstellen

Hier stellen Sie stufenlos ein, ab welcher Umgebungshelligkeit der ARGUS Bewegungen erkennen und ein Schalten auslösen soll.

– Mondsymbol (Linksanschlag): ARGUS erkennt nur bei Dunkelheit (bis ca. 10 Lux) Bewegungen.

– Sonnensymbol: ARGUS erkennt Bewegungen bis ca. 1000 Lux.

– Unendlichkeitssymbol (Rechtsanschlag): ARGUS erkennt unabhängig von der Umgebungshelligkeit Bewegungen.

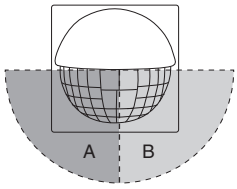


Nachlaufzeit einstellen

Mit der Nachlaufzeit stellen Sie ein, wie lange der angeschlossene Verbraucher nach Erfassung der letzten Bewegung eingeschaltet bleibt. Abhängig von der ETS-Applikation können Sie die Nachlaufzeit entweder in der ETS (stufenlos zwischen 1 Sekunde und 255 Stunden) oder direkt am ARGUS (sechs Stufen von ca. 1 Sekunde bis ca. 8 Minuten) einstellen.

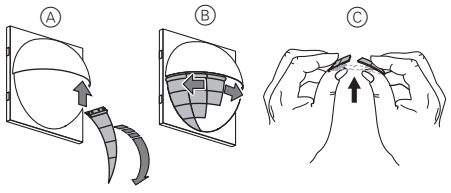
Bewegungssensoren einstellen

Der ARGUS verfügt über zwei Bewegungssensoren „A“ und „B“, die Sie in der ETS sektorbezogen in ihrer Empfindlichkeit und Reichweite einstellen können.



Bereiche ausblenden

Wenn Störquellen (z. B. Lichtquellen) die angeschlossene Leuchte ungewollt schalten, dann können Sie diese Bereiche ausblenden. Passen Sie den Erfassungsbereich des ARGUS durch Aufsetzen, Verschieben und Kürzen der mitgelieferten Abdecksegmente an:



① Abdecksegmente mittig auf die Linse setzen und oben zwischen Haube und Linse einrasten Ⓐ.

② Abdecksegmente genau auf den Bereich verschieben, der aus der Erfassung ausgeblendet werden soll Ⓑ.

③ Bei Bedarf: Abdecksegmente an den markierten Stellen kürzen, um nur den Nahbereich der Linse zu nutzen Ⓒ.

Bei Nutzung der Abdecksegmente wird die Erkennungshelligkeit des ARGUS beeinflusst. Passen Sie die Erkennungshelligkeit erneut an.

Technische Daten

Nennspannung:	DC 24 V (+6 V / -4 V)
Anschluss KNX:	Busanschlussklemme
Erfassungswinkel:	180°
Anzahl der Ebenen:	6
Anzahl der Zonen:	46
Anzahl Bewegungssensoren:	2, sektorbezogen einstellbar (ETS)
Empfohlene Einbauhöhe:	2,20 m
Reichweite:	ca. 8 m nach rechts/links, ca. 12 m nach vorne; stufenlos einstellbar (Drehschalter oder ETS)
Erkennungshelligkeit:	stufenlos einstellbar von ca. 10 Lux bis ca. 1000 Lux (Drehschalter oder von 10 Lux bis 2000 Lux (ETS)
Nachlaufzeit:	in 6 Stufen einstellbar von ca. 1 s bis ca. 8 min. (Drehschalter) oder von 1 s bis 255 Stunden (ETS)
Anzeigeelemente:	1 rote Programmier-LED
Bedienelemente:	1 Programmiertaste, Drehschalter für Erkennungshelligkeit, Reichweite und Nachlaufzeit

Umgebungstemperatur

Betrieb:	-5 °C bis +45 °C
Lagerung:	-25 °C bis +55 °C
Transport:	-25 °C bis +70 °C
Initialisierung:	Wegen der Telegrammratenbegrenzung kann frühestens 20 s nach der Initialisierung ein Telegramm erzeugt werden.
Schutzart:	IP 20

Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll an einer offiziellen Sammelstelle. Professionelles Recycling schützt Mensch und Umwelt vor potenziellen negativen Auswirkungen.

Schneider Electric GmbH c/o Merten

Gothaer Straße 29, 40880 Ratingen

www.merten.de

www.merten-austria.at

Kundenbetreuung:

Telefon: +49 2102 - 404 6000

V6304-581-01 03/16